
Subject: Regaine "seltsame" Verlauf

Posted by [Coco78](#) on Tue, 14 Oct 2014 20:19:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Zusammen,

ich leide wohl unter AGA, die Diagnose konnte mit einer Blutuntersuchung beim Endo auch untermauert werden. Meine Androgene waren jenseits von gut und böse ich habe PCOS und Hashi. Dadurch dass ich aber Jahrzehnte lang Belara genommen habe, ist mir der Haarausfall nicht aufgefallen erst als ich (so blöd wie ich war) auf Cerazette umgestiegen bin... Nach 6 Monaten begann plötzlich ein heftiger Haarausfall mit bis zu 300 Haaren.

Ich bin dann zu meinem Endo, er verschrieb mir sofort die Diane 35 die ich jetzt erst seit 1,5 Monaten nehme.

Schon einen Monat vor Diane habe ich mit Regaine angefangen, heute sind es genau 7,5 Wochen. Nach 4 Wochen hörte der Haarausfall plötzlich auf um dann wieder nach 7 Wochen anzufangen.. Ich habe heute wieder 100 Haare gezählt und gestern beim Waschen ca. 200 Ich verstehe das nicht.. Meine Kopfhaut juckt auch etwas.. Kann das sein dass es eine Allergie ist, die auch den vermehrten Haarausfall mit sich bringt?

Hat jemand von euch solche Erfahrung gemacht?

Ich hab mich sooo gefreut dass es aufgehört hat, ich war richtig erleichtert, leider war das eine sehr kurze Freude.

Liebe Grüße

Subject: Aw: Regaine "seltsame" Verlauf

Posted by [Binne](#) on Wed, 15 Oct 2014 09:49:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi!

Soweit ich weiß, kann man AGA nicht anhand einer BE nachweisen. Frau hat in der Regel normale Hormonwerte; einzig allein dass die Haarwurzeln auf das DHT empfindlich reagieren. Das ist durch eine BE nicht ersichtlich.

Dein HA wird (wohl) durch PCO und vielleicht durch Hashi (schlechte Einstellung? Wie sieht es da mit den Werten aus??) begründet sein.

Vielleicht kam dein Shedding durch Minox erst nach 7,5 Wochen?

Lg!

Subject: Aw: Regaine "seltsame" Verlauf

Posted by [Pfannkuchen](#) on Thu, 27 Nov 2014 23:16:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie ging es hier denn weiter?

Subject: Aw: Regaine "seltsame" Verlauf
Posted by [Coco78](#) on Sat, 28 Mar 2015 21:49:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

o jeee, bin gerade auf meinen Beitrag von vor 5 Monate gestoßen.. lang ist es her:-)
Pfannkuchen hat gefragt wie es weiterging..
vielleicht interessiert sie es noch

minox musste ich leider absetzen, ich weiß nicht was das war, aber der Juckreiz und Hautrötungen und wieder mal mehr Haarausfall konnte ich nicht mehr so hinnehmen. seit Monaten nehme ich Diane35 was den HA "gedrosselt" hat. meine Blutwerte (die erhöhten androgene) sind wieder in norm, und mein Östrogenwert hat sich gebessert. seit 1 Monat etwa habe ich aber wieder vermehrten HA, allerdings diffus (nicht mehr am Scheitel oder an den Seiten). die Zahlen sind noch nicht so erschreckend wie letztes Jahr. ich zähle momentan an manchen Tagen 60 an anderen 90 und an Waschtagen 180 bis 220. ich vermute dass es von der Schilddrüse kommt oder weil ich vor 5 Monaten mit Regaine aufgehört habe und eben die Haare die durch Regaine nachgewachsen sind jetzt ausfallen naja.. die Situation macht mich wieder fertig. am Dienstag habe ich einen Termin beim Haarspezialisten, mal schauen was dabei rauskommt.

Subject: Aw: Regaine "seltsame" Verlauf
Posted by [blueeyesdeluxe](#) on Sun, 29 Mar 2015 10:06:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Coco78,

falls Du die Pille irgendwann nicht mehr nehmen möchtest, wäre evtl. Metformin nicht etwas für Dich? Das wird doch recht erfolgreich bei PCO eingesetzt und senkt auch die Androgene.

blueeyes

Subject: Aw: Regaine "seltsame" Verlauf
Posted by [Coco78](#) on Sun, 29 Mar 2015 12:43:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hey ,

hmm.. ja das wäre mir auch lieber, hab auch schon darüber nachgedacht, aber mein Endo

meint, metformin wäre zu wenig, außerdem müsste bei mir insulinresistenz bestehen, da metformin nur da verschrieben werden kann ..
ich müsste auch Östrogen extra dazu nehmen weil ich davon auch wohl zu wenig habe.
meine gyn meinte ich könnte die pille absetzen aber dafür androcur nehmen, naja das ist aber auch nicht grade ohne Nebenwirkungen.
also entweder diane35 oder androcur, oder ich entwickle insulinresistenz und darf dann metformin nehmen.
ich will mir am dienstag einen allergietest machen lassen wegen minox. vielleicht war das nur eine Überempfindlichkeit und ich kann das anders angehen und doch wieder damit anfangen. Wenn das Allergie war, dann kann ichs vergessen.
diane + minox haben mir sooo gut geholfen, ich hab gut drauf angesprochen, echt schade ..
ich nehme jetzt priorin, mal sehen vielleicht unterstützt das den Haarwuchs ein wenig.
LG

Subject: Aw: Regaine "seltsame" Verlauf
Posted by [blueeyesdeluxe](#) on Sun, 29 Mar 2015 13:22:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo coco78,

Metformin ist in Deutschland sowieso nur bei Diabetes mellitus Typ2 zugelassen.
Bei PCOS mit oder ohne Insulinresistenz kann Metformin aber im Rahmen eines individuellen Heilversuches (sog. off-label-use) vom Arzt verschrieben werden. Das Metformin muss dann als Privatrezept verschrieben werden. Kosten sind aber erschwinglich (ca.20 Euro für 3 Monate).

Für meinen Östrogen- und Progesteronmangel nehme ich bioidentische Hormone (auch private Zahlung).

Ich habe jahrelang Diane35 genommen, auch Aldactone und Androcur probiert. Es hat alles nichts gebracht. Außer das ich `ne Menge Nebenwirkungen hatte.

Bei Minox hatte ich früher auch Kopfhautprobleme gehabt (sehr trocken, musste nur kratzen weil es so gejackt hat) und dann deswegen auch abgesetzt. Habe jetzt im Zusammenhang mit dem Pille absetzen mit Regaine (ist ja das Gleiche wie Minox, oder?) angefangen und keine Kopfhautprobleme mehr.

Subject: Aw: Regaine "seltsame" Verlauf
Posted by [Pfannkuchen](#) on Sun, 29 Mar 2015 14:43:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallöchen coco!

Finde das super, dass du noch geantwortet hast
Ich hatte damals gefragt, weil ich auch über Regaine nachdachte.. aber gut, egal

Schade, dass du es absetzen musstest, wenn es dir so gut half...
Ich schmiere mir täglich auch Alkohol auf die Kopfhaut (das soll laut Regaine ja der eigentliche Verursacher der Kopfhautprobleme sein..), da ich eine Pso habe und das leider sonst nicht eindämmen kann und habe/hatte da echt noch nie Probleme; wobei ich doch nach so vielen Jahren doch merken, dass die Kopfhaut ein wenig trockener wird... mir hilft Nachtkerzenöl wirklich gut; vielleicht probierst du das mal? (Falls du keine Allergie hast)

Subject: Aw: Regaine "seltsame" Verlauf
Posted by [Coco78](#) on Tue, 31 Mar 2015 11:22:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hey,

ich war heute beim Doc.(Hautarzt und Haarspezialist). Hab ihm meine Geschichte erzählt, er untersuchte meine Kopfhaut, schaute sich die haare an und sagte: das wichtigste was ich ihnen heute sagen kann; sie werden keine glatze bekommen..
200 haare am tag wären zwar viel aber nicht soooo viel. und im laufe der zeit würden die haare bei fast jedem dünner werden. und er hat mir nahe gelegt diane35 abzusetzen.
ich hab ihm erzählt dass ich vor etwa 5 Monaten regaine genommen hatte nur leider absetzen musste wegen Schuppung, jucken, hautveränderungen usw.und dass ich es gerne wieder probieren würde aber ich nicht weiß ob es Allergie war oder "nur" Hautreizung.
er verschrieb mir eine cortison lösung und sagte ich soll es nochmal probieren und wenn das jucken wieder anfängt soll ich sofort zu ihm kommen er könne dann sehen ob es Allergie ist oder nur Reizung der kopfhaut.

was meint ihr dazu? soll ich es wagen?

@blueeyes; wieviel metformin nimmst du? hattest du Nebenwirkungen? eine Freundin von mir hatte heftige Nebenwirkungen, nach 3 Monaten wurde es dann besser.
das mit dem bioident. Östrogen und Progesteron würde ich auch versuchen!

@ Pfannkuchen

danke für die rückmeldung ich habe auch gelesen das bepanthol die Kopfhaut auch ziemlich gut auf regaine vorbereitet ich bin jetzt noch am überlegen ob ich wieder mit minox anfangen soll.. eigentlich dachte ich, der Arzt macht einen allergie-test..hmm..

Subject: Aw: Regaine "seltsame" Verlauf
Posted by [Pfannkuchen](#) on Tue, 31 Mar 2015 11:57:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallöchen Coco!

Hmpf, schön, dass du keine Glatze bekommst.... naja... meine Mutter ist nun Anfang 50 und die hat so dicke Haare wie eh und je..die Glückliche...
Ich find 200 Haare ja nicht grade wenig...

Hmm Cortison dagegen, ich weiß nicht, das würde ich eher dann nehmen, wenn sonst nichts mehr hilft und ich habe mit Nachtkerzenöl gegen Juckreiz etc. wirklich gute Erfahrungen gemacht. Bepanthol kannst du natürlich auch probieren; hat bei mir allerdings nichts gebracht. (ich rede hier aber immer von meiner Pso, Regaine habe ich nie versucht)
Die Frau von der Regaine Hotline meinte, dass sie auch immer gerne Urea Shampoo empfiehlt; mein Mann benutzt das auch sehr gerne, da er doch zu recht fettigen Haaren neigt und auch Regaine nimmt; die fettigen Haare fetten nicht mehr so schnell und Kopfhautprobleme hat er auch keine. Ich kann das allerdings auch nicht nehmen.. die Silikone etc. darin führen bei mir zu noch mehr Ausfall.
Ich würds an deiner Stelle, wenn es dir gut geholfen hat, nochmal probieren.
Achja, Kamillentee als Rinse mag meine Kopfhaut auch recht gerne.

Subject: Aw: Regaine "seltsame" Verlauf
Posted by [Coco78](#) on Tue, 31 Mar 2015 15:53:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

huhu,

ja meine Mama hat auch noch eine volle Haarpracht!! wo sie auch PCO hat (hatte) , aber trotzdem 3 kinder geboren hat und der Arzt meinte zu ihr, das würde nix mit kinder kriegen..

der Arzt meinte ich soll das cortison nur dann nehmen, wenn nix mehr geht und der Juckreiz schlimm wird.

200 haare sind in der tat nicht wenig, wenn man vorher nur 30-40 am tag verloren hat, dann ist dieser anstieg imens. er fragte mich ob ich stress hätte deswegen. ähm... naja ich kenne keinen der KEINEN stress deswegen hätte.

na dann werde ich mir mal nachkerzenöl besorgen und dann fange ich an. ich hab etwas schiss vor dem shedding, obwohl ich letztes mal nicht soo viele haare verloren habe. und die Phase hat nur 2 Wochen gedauert. ich hoffe das schlägt jetzt auch so gut ein.

Subject: Aw: Regaine "seltsame" Verlauf
Posted by [Pfannkuchen](#) on Tue, 31 Mar 2015 19:53:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Schrecklich solche Mütter... mit ihren dicken Haaren..(sogar meine eine Oma hat mehr Haare als ich...) ^^ Ja, so können sich die Ärzte irren...

Achso, okay

Jaja.. diese Stress-"Fragen" nerven.. nöö.. da fallen nur andauernd Haare und die seh ich auch überall liegen.. hab ich halt bald ne Glatze! Muss ich mir wenigstens keine Gedanken mehr um meine Frisur machen!.....

Ich drück dir die Daumen!! Schreib mal wies so läuft
(ich hoffe nach meiner ganzen Werbung-Machereri für das Nachtkerzenöl, dass es dir auch hilft!!)

Subject: Aw: Regaine "seltsame" Verlauf
Posted by [blueeyesdeluxe](#) on Wed, 01 Apr 2015 09:30:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo coco78,

ich hatte durch das Metformin (das eigentliche Medikament heißt Siofor1000) überhaupt keine Nebenwirkungen gemerkt. Ich musste es langsam einschleichen und nahm und nehme es immer direkt nach dem Essen. Meine jetzige Dosis ist fuh und abends eine Tablette. Eine hat 1000mg Wirkstoff.

Sag mal, hat Dir der Haarspezie bei dem Du letztens warst, der Dir empfohlen hat die Diane abzusetzen, auch gesagt warum? Das würde mich echt mal interessieren.

Gegen meine Kopfhautprobleme half mir super eine Gingkotinktur, welche meine Mama mal für mich bei HSE24 bestellt hatte.

blueeyes

Subject: Aw: Regaine "seltsame" Verlauf
Posted by [Coco78](#) on Fri, 03 Apr 2015 17:34:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hey Blueeyes,

a ja, der Arzt sagte nur dass die pille in meinem alter nicht so gut wäre, und bei Haarausfall würde diane auch nicht immer helfen, es sei denn die androgene sind erhöht und die frau unter akne und männlichen Behaarung leidet. er wusste noch nicht dass ich in der tat das alles habe. ..

hab heute mit regaine angefangen ... bin gespannt wie der verlauf diesmal sein wird...

Subject: Aw: Regaine "seltsame" Verlauf
Posted by [Ashura](#) on Thu, 07 May 2015 16:22:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Coco,

wie kommst mit Regaine klar? Habe heute auch Minox verschrieben bekommen und möchte es mal versuchen.

Es gibt ja schon einige Frauen bei denen es super wirkt, auch nach Jahren noch.

Wäre super, wenn du ein Update posten könntest.

LG
Ashura

Subject: Aw: Regaine "seltsame" Verlauf
Posted by [Coco78](#) on Sat, 16 May 2015 20:01:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey Ashura,

hab lange hier im Forum nicht mehr reingeschaut

Also.. ich habe mit regaine erst richtig vor 2 Wochen begonnen. ich habe es hinausgezögert weil ich doch noch die Hoffnung hatte dass pantostin bei mir etwas bringt. leider wirkt das zeug bei mir nicht.

regaine vertrage ich soweit ganz gut , aber das war beim ersten versuch damals auch so, die Beschwerden kamen erst nach 2 - 2,5Monaten (jucken, schuppen, spannen und erneuter Haarausfall)

damals hat minox bei mir sehr gut angeschlagen, schon nach etwa 1,5 Monaten hatte sich der HA innerhalb von wenigen Tagen von 200 auf etwa 40 haare pro tag verringert und nach 2 Monaten konnte ich leichten neuwuchs feststellen, und dann kam leider die Unverträglichkeit und ich musste es absetzen.

ich kann sagen; ein versuch ist es auf jeden fall wert.. und wenn man es verträgt kann es ne gute Sache sein.

Wobei ich mir immer wieder die frage stelle wie lange minox wirkt, soweit ich weiß gibt es nur Studien über 1 jahr Anwendung. und manche berichten auch über verstärkten HA während der minox Therapie (mehrere jahre anwendung)

liebe grüße

Subject: Aw: Regaine "seltsame" Verlauf
Posted by [Ashura](#) on Sat, 16 May 2015 20:28:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Abend Coco,

danke für deine Antwort. Ich habe letzte Woche Minox 5% ausprobiert, habe davon jedoch Herzrasen bekommen. Selbst verdünnt verspüre ich ein seltsames Empfinden in der Brust. Ich werd erstmal mit meinen NEMs und Haarölen weitermachen, da ich bereits dadurch eine Verdichtung der Haare feststellen konnte.
Und irgendwann probiere ich es vielleicht noch mal mit Minox.

Im Moment sieht es bei mir ganz gut aus, daher muss ich mir das Zeugs echt nicht antun.
